

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)

vom 27. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2026)

zum Thema:

**Vorrangschaltung an der Feuerwache Moabit – funktioniert die
Feuerwehrschtaltung an der Jagowstraße?**

und **Antwort** vom 17. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2026)

Herrn Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27053

vom 27. August 2026

über Vorrangschaltung an der Feuerwache Moabit – funktioniert die
Feuerwehrschtaltung an der Jagowstraße?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Feuerwache Moabit in der Jagowstraße liegt in einem dicht besiedelten Wohngebiet. Vor dem Hintergrund der Lärmbelastung durch ausrückende Einsatzfahrzeuge stelle ich diese Schriftliche Anfrage.

1. Verfügen die Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Jagowstraße/Levetzowstraße und Jagowstraße/Alt-Moabit über eine Feuerwehrschtaltung bzw. Vorrangschaltung für ausrückende Einsatzfahrzeuge der Feuerwache Moabit?
 - a. Wenn ja, seit wann besteht diese und ist sie aktuell vollständig funktionsfähig?

Zu 1.:

Auf der Feuerwache Moabit existiert eine Bedieneinrichtung für die „Feuerwehrschtaltung“ der Lichtzeichenanlage an der Ecke Jagowstraße/Levetzowstraße. Da sich die Feuerwache Moabit aktuell im Umbau befindet, ist die Anlage derzeit nicht in Betrieb.

2. Wie wird die Feuerwehrschtaltung technisch ausgelöst und wie läuft die Auslösung beim Ausrücken eines Einsatzfahrzeuges konkret ab?

Zu 2.:

Die Bedieneinrichtung der Lichtzeichenanlage kann per Knopfdruck bei Bedarf ausgelöst werden.

3. Trifft es zu, dass die Feuerwehrschtaltung in der Vergangenheit durch eine ständig besetzte Personalstelle innerhalb der Feuerwache Moabit ausgelöst wurde?
 - a. Wenn ja, um welche Stelle bzw. Funktion handelte es sich und wann sowie aus welchen Gründen wurde dieses Verfahren geändert bzw. eingestellt?

Zu 3.:

Es trifft zu, dass die Auslösung in der Vergangenheit an eine ständig besetzte Personalstelle gekoppelt war. Die Fernmelderäume werden jedoch nicht mehr regulär besetzt, dennoch wird die Anlage grundsätzlich genutzt. Die Schaltung erfolgt durch die ausrückenden Einsatzkräfte.

4. Wird die Feuerwehrschtaltung gegenwärtig bei Einsatzfahrten der Feuerwache Moabit regelmäßig genutzt?
 - a. Wenn nein oder nur eingeschränkt, aus welchen technischen, personellen oder organisatorischen Gründen erfolgt keine regelmäßige Nutzung?

Zu 4.:

Die Anlage wurde bis zum Auszug regelmäßig genutzt. Die Nutzung des Folgetons (Martinshorn) ist dennoch in vielen Fällen nötig, da Verkehrsteilnehmer an einer vielbefahrenen Straße zusätzlich gewarnt werden müssen.

5. Liegen dem Senat bzw. der Berliner Feuerwehr Daten oder Erkenntnisse darüber vor, wie häufig die Feuerwehrschtaltung in den vergangenen fünf Jahren ausgelöst wurde? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

Zu 5.:

Diesbezüglich erfolgt keine Erfassung.

6. Wann wurde die Feuerwehrschtaltung zuletzt technisch überprüft und mit welchem Ergebnis? Sind dem Senat Störungen, technische Einschränkungen oder sonstige Probleme mit der Anlage in den vergangenen fünf Jahren bekannt? Bitte aufschlüsseln.

Zu 6.:

In den vergangenen Jahren wurden keine Störungen, technischen Einschränkungen oder sonstigen Probleme im Zusammenhang mit der Straßenampelschaltung für die Feuerwehr (Vorrangschaltung) gemeldet. Daher bestand keine Notwendigkeit, die Anlage einer gesonderten technischen Überprüfung zu unterziehen. Im Rahmen der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wird die Vorrangschaltung ebenfalls erneuert, um die geänderten Funktionsanforderungen zu erfüllen und den zuverlässigen Betrieb der Anlage weiterhin sicherzustellen.

7. Welche technischen und organisatorischen Möglichkeiten bestehen, die Vorrangschaltung künftig zuverlässig und regelmäßig beim Ausrücken von Einsatzfahrzeugen zu nutzen? Wäre insbesondere eine automatische Auslösung bzw. eine technische Verknüpfung mit der Alarmierung, der Öffnung der Ausfahrtstore oder dem Ausrücken der Einsatzfahrzeuge möglich?

Zu 7.:

Im Rahmen der Sanierung der Liegenschaft werden technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um die Vorrangschaltung für Einsatzfahrzeuge zuverlässig und regelmäßig nutzen zu können. Technisch wird an jeder Torausfahrt der Fahrzeughallen (Haus 1 und Haus 3) die Steuerung der Lichtzeichenanlage ermöglicht. Zudem werden an jedem Fahrzeughallentor manuelle Taster zur Aktivierung der Ampelansteuerung installiert. Diese Lösung vereinfacht die Bedienung für die Einsatzkräfte und ermöglicht eine bedarfsgerechte Aktivierung der Vorrangschaltung genau zum Zeitpunkt des Ausrückens. Organisatorisch wird die manuelle Ansteuerung als die betrieblich verlässlichste und zweckmäßigste Lösung bewertet, da sie eine präzise Aktivierung der Vorrangschaltung zum richtigen Zeitpunkt gewährleistet.

Eine automatische Auslösung der Vorrangschaltung wäre zwar technisch möglich. Jedoch ermöglicht eine manuelle Steuerung eine bedarfsgerechte Aktivierung besser, und automatische Systeme können den Straßenverkehr unnötig beeinträchtigen, insbesondere bei zu langer Freischaltung.

8. Welche Bedeutung hat die Vorrangschaltung aus Sicht der Berliner Feuerwehr für ein möglichst schnelles und sicheres Ausrücken der Einsatzfahrzeuge aus der Feuerwache Moabit und das Passieren der Kreuzungen Jagowstraße/Levetzowstraße und Jagowstraße/Alt-Moabit?

Zu 8.:

Die Vorrangschaltung hat aus Sicht der Berliner Feuerwehr eine hohe Bedeutung für ein möglichst schnelles und sicheres Ausrücken der Einsatzfahrzeuge aus der Feuerwache Moabit. Durch die bevorrechtigte Beeinflussung der Lichtsignalanlagen können entgegenstehende und querende Verkehrsströme frühzeitig angehalten sowie für die Einsatzfahrzeuge günstige Signalzustände geschaffen werden. Dadurch werden Verzögerungen beim Verlassen der Feuerwache und beim Passieren der Kreuzung Jagow-/Levetzowstraße reduziert.

9. Inwieweit kann eine rechtzeitige Freischaltung der Kreuzung Jagowstraße/Levetzowstraße nach Einschätzung des Senats bzw. der Berliner Feuerwehr dazu beitragen, die Lärmbelastung durch das Einsatzhorn im unmittelbaren Umfeld der Feuerwache zu reduzieren, ohne die Einsatzsicherheit oder die Schnelligkeit der Einsatzfahrten zu beeinträchtigen?

Zu 9.:

Das Einsatzhorn wird entsprechend § 38 StVO Abs. 1 genutzt: „[...] *wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden ist* [...] *oder um bedeutende Sachwerte zu erhalten. Es ordnet an: „Alle übrigen Verkehrsteilnehmer sofort freie Bahn schaffen“.*“

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden soll das Einsatzhorn während entsprechender Sonder- und Wegerechtsfahrten durchgängig genutzt werden. Wenn durch eine Vorrangschaltung die Lichtsignalanlage für die auf Einsatzfahrt befindlichen Dienstfahrzeuge das grüne Ampellicht erhalten, bedeutet dies nicht, dass das Einsatzhorn nicht mehr genutzt wird. Durch einen durch die Vorrangschaltung optimierten Verkehrsfluss (d. h. die Einsatzfahrzeuge werden nicht durch an der Ampel wartende Fahrzeuge behindert) kann die ortsbezogene Emissionsdauer aber verringert werden.

10. Sind dem Senat Beschwerden oder Hinweise von Anwohner*innen hinsichtlich der Lärmbelastung durch ausrückende Einsatzfahrzeuge im unmittelbaren Umfeld der Feuerwache Moabit bekannt?
- a. Wenn ja, wie viele entsprechende Beschwerden bzw. Hinweise sind in den vergangenen fünf Jahren bei der Berliner Feuerwehr oder anderen zuständigen Stellen eingegangen? Bitte aufschlüsseln.

Zu 10.:

Der auswertbare Zeitraum liegt zwischen 01.01.2025 und 31.08.2026. Ältere Daten sind aufgrund der Löschroutine der Berliner Feuerwehr im Rahmen des Datenschutzkonzeptes nicht mehr verfügbar.

Im auswertbaren Zeitraum liegen dem Feedbackmanagement der Berliner Feuerwehr keine Beschwerden oder Hinweise hinsichtlich der Lärmbelastung durch ausrückende Einsatzfahrzeuge im unmittelbaren Umfeld der Feuerwache Moabit vor. Bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist eine Beschwerde bzw. Anfrage eingegangen.

11. Welche konkreten Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen sind für die Feuerwache Moabit in der Jagowstraße vorgesehen und in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Zu 11.:

Für die Feuerwache Moabit in der Jagowstraße sind folgende konkreten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant:

- Gesamtsanierung der Liegenschaft mit allen drei Häusern,
- umfassende energetische Ertüchtigung der Gebäude,
- vollständiger Austausch aller Fenster und Tore,
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung,
- Ersatz der bestehenden Notdachkonstruktion auf Haus 1 durch ein Flachdach,
- Ausführung aller Dächer als Gründächer mit Photovoltaik-Paneelen zur Förderung der Nachhaltigkeit,
- Grundrissanpassungen, insbesondere im Erdgeschoss von Haus 1, um die räumliche Organisation und die Wegeführung im Einsatzbetrieb zu verbessern,
- vollständige Erneuerung der Oberflächen,
- Rückbau sämtlicher schadstoffhaltiger Bauteile sowie
- Sanierung der Grundleitungen

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Feuerwache baulich, technisch und energetisch zu modernisieren und an aktuelle funktionale, betriebliche sowie nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen anzupassen. Ziel ist die Schaffung einer modernen Feuerwache auf dem Stand der Technik.

Die Umsetzung der Sanierung ist voraussichtlich bis zum III. Quartal 2028 vorgesehen und soll in zwei Bauabschnitten erfolgen.

12. Ist im Rahmen der geplanten Sanierung bzw. Modernisierung der Feuerwache auch eine Erneuerung, Modernisierung oder anderweitige Anpassung der Feuerwehrschaltung an der Kreuzung Jagowstraße/Levetzowstraße bzw. ihrer technischen Anbindung an die Feuerwache vorgesehen?
a. Wenn ja, welche Maßnahmen sind konkret geplant?

Zu 12.:

Ja, eine Modernisierung der „Feuerwehrschtaltung“ ist im Zusammenhang mit der Sanierung der Feuerwache vorgesehen (siehe Antwort zu Frage 6).

13. Falls bislang keine entsprechende Modernisierung vorgesehen ist: Ist der Senat bereit zu prüfen, ob eine Modernisierung bzw. Automatisierung der Vorrangschaltung im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Feuerwache umgesetzt werden kann? Wenn nein, warum nicht?

Zu 13.:

Im Rahmen der Sanierung ist eine Modernisierung der Vorrangschaltung vorgesehen.

Berlin, den 17. September 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe

Senatsverwaltung für Inneres und Sport